

Presseinformation



Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

Neue Treibstoffgeneration im Tank - dank Enterprise Europe Network Hamburg – Schleswig-Holstein (EEN)

Verantwortlich für den Text:

Wirtschaftsförderung
und
Technologietransfer
Schleswig-Holstein
GmbH
Ute Leinigen
Lorentzendam 24
24103 Kiel
www.wtsh.de

Ansprechpartner:

Jenny Dümon
Tel.: 0431/66666-862
Fax: 0431/66666-769
duemon@wtsh.de

Kiel, 24. Juni 2009

Angefangen hat alles mit einer kleinen Anfrage einer schwedischen Firma an das EEN bei der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) mit der Bitte um Kontaktvermittlung. Angeboten wurde ein alternativer Kraftstoff für Dieselmotoren, der aus Naturgas hergestellt wird und der bei der Verbrennung weniger Schadstoffe erzeugt als herkömmlicher Diesel. „Saubere, durchsichtig, absolut ungiftig, – kaum zu glauben, dass es sich bei dieser Flüssigkeit um einen Treibstoff handelt“, so Jenny Dümon, Projektleiterin vom EEN bei der WTSH. Dem EEN-Team bei der WTSH fiel es daher nicht schwer, für diese neue Treibstoffgeneration einen Interessenten für die Weitervermarktung in Deutschland zu finden: die Firma GREENCAR Consult GmbH & Co. KG. aus Itzehoe. Das erste Treffen bleibt auch für Tomasz Pawlowski vom EEN-Team unvergesslich: „Mit einem kleinen Kanister Treibstoff im Kofferraum kamen die Schweden direkt von der Fähre zum Treffen. Und nach einem erfolgreichen Gespräch überzeugten sich die GREENCAR Vertreter bei einer Schnüffelprobe davon, dass der Treibstoff auch wirklich fast geruchsneutral ist.“

„Greesel“ heißt nun dieser Treibstoff, der von GREENCAR in ganz Deutschland vermarktet wird. Ein Treibstoff, der für alle Fahrzeuge auf Wasser, Straßen und Schienen geeignet ist, die sonst mit Diesel betankt werden. Auf Grund seiner günstigen Gesundheits- und Umweltverträglichkeit eignet sich „Greesel“ besonders zum Einsatz an Orten, an denen die Abgase der Motoren schlecht entweichen können wie zum Beispiel in Lagerhallen. Auch für die Arbeit in der Nähe von Wasserschutzgebieten ist dieser Kraftstoff geeignet, da er auf im Wasser lebende Organismen keine toxischen Auswirkungen zeigt.

„Wir sind sehr stolz, dass wir maßgeblich an dieser gelungenen Vertriebskooperation beteiligt sind – sogar im Schienenverkehr sollen jetzt mit „Greesel“ gefahren werden – ein toller Erfolg“, bestätigt Jenny Dümon. „Ein schönes Beispiel dafür, wie das Enterprise Europe Network Unternehmen hilft, sich neue Märkte in Europa erfolgreich zu erschließen“.

Anmerkung für die Redaktion:

Das Enterprise Europe Network Hamburg – Schleswig-Holstein (EEN)

Das Enterprise Europe Network ist bei der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH), der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB), der TuTech Innovation GmbH und der Innovationsstiftung Hamburg angesiedelt. Das Ziel des Netzwerkes ist es, die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern zu unterstützen und die Innovationskraft mittelständischer Unternehmen zu stärken. Das Enterprise Europe Network hilft bei der Suche und Vermarktung innovativer Technologien und vermittelt europaweit geeignete Partner für internationale Technologiekooperationen.

Weitere Informationen über das Enterprise Europe Network sowie die regionalen Ansprechpartner finden Sie unter: www.een-hhsh.de